



WINDOWS 11 STARTERPAKET

Inhalt

- 3 Windows 11 jetzt schon geschenkt – das halten viele für einen Witz ...
- 4 Windows 11: Alles, was Sie wissen müssen
- 7 Windows 11 gefahrlos testen mit VirtualBox
- 18 Windows 11: Das sind die wichtigsten Neuerungen
- 22 Herzlichen Glückwunsch!

Windows 11 jetzt schon geschenkt – das halten viele für einen Witz ...

... doch wir können Ihnen versichern: Es ist keiner! Wir, das sind Manfred Kratzl und Nils Matthiesen, die Chefredakteure von Windows Wissen.

Die Ankündigung Microsofts Windows 11 zu veröffentlichen, war eine Überraschung! Da haben wir uns im Redaktionsteam gefragt: Wie machen wir unseren zukünftigen Lesern den Übergang zu Windows 11 angenehmer und leichter?

Und wir glauben, eine Lösung gefunden zu haben: indem wir Ihnen die Microsoft-Insider-Version zur Verfügung stellen. Und indem Sie diese gefahrlos auf Ihrem Rechner ausprobieren können.



Damit können Sie bereits heute Windows 11 testen, sich damit vertraut machen und es lieben lernen. Denn nach allem, was wir bisher gesehen haben, sind wir überzeugt: Das neue Betriebssystem wird der nächste große Wurf von Microsoft. Vorbei die Zeiten, in der nur jede zweite Version ein wirklicher Fortschritt war.

Wir präsentieren Ihnen in diesem Spezialreport nicht nur die Anleitung, wie Sie Ihr neues Windows 11 gefahrlos testen können, sondern begleiten Sie auch noch bei den ersten Schritten durch das neue Betriebssystem.

Und jetzt wünschen wir Ihnen unheimlich viel Spaß mit Windows 11 auf Ihrem Rechner!

Handwritten signatures of Nils Matthiesen and Manfred Kratzl in blue ink.

Nils Matthiesen und Manfred Kratzl

Windows 11: Alles, was Sie wissen müssen

Microsoft hat tatsächlich Windows 11 vorgestellt. Selbst wir Experten waren überrascht. Erfahren Sie alles Wichtige rund um das neue Betriebssystem.

Vor ein paar Jahren hatte Microsoft damit geworben, dass Windows 10 die letzte Version von Windows sein würde. Stattdessen würde das Unternehmen regelmäßig größere Updates für dieses Betriebssystem veröffentlichen und auf diese Weise immer weiterentwickeln. Pustekuchen! Seit dem 5.10.2021 ist das neue Windows 11 für jedermann verfügbar.

Warum ein neues Windows?

Microsoft gerät unter Konkurrenzdruck: Apple verkauft laut dem Marktforschungsinstitut Gartner inzwischen knapp 25 Millionen Macs pro Jahr und hat damit sein Verkaufsvolumen verdoppelt. Google knappst mit seinen günstigen und einfach zu bedienenden Chromebooks ebenfalls einen immer größeren Teil vom Betriebssystemkuchen ab und verkaufte 11 Millionen Geräte im ersten Quartal 2021 (Quelle: Canalys).

Sprich: Die Konkurrenz in Form von MacOS und ChromeOS holt immer mehr auf. Microsoft will mit Windows 11 dagegenhalten und durch zugänglichere Bedienung, Öffnung des Microsoft-Stores und die Unterstützung günstiger Notebooks wieder Marktanteile hinzugewinnen.

Was kann Windows 11?

Microsoft poliert bei Windows 11 vor allem die Benutzeroberfläche auf. Das betrifft sowohl das Startmenü und die Taskleiste als auch die Schriftarten, Sounds und Symbole. Man muss anerkennen: Das sieht in der Tat sehr schick und einladend aus, definitiv moderner als Windows 10.

Allerdings müssen sich Nutzer umgewöhnen: Insbesondere das oft genutzte Startmenü befindet sich jetzt in der Mitte und präsentiert sich nach dem Aufklappen im neuen Look. Kacheln sind passé, stattdessen gibt es direkten Zugriff auf die Microsoft-Cloud OneDrive sowie die

zuletzt verwendeten Dateien von Microsoft 365. Was Windows 11 sonst noch alles bietet, erfahren Sie ab Seite 19.

Windows 11 ist zwar seit dem 5. Oktober 2021 verfügbar, doch nicht alle Windows 10-Anwender bekommen das Upgrade von Windows 10 auf Windows 11 automatisch angeboten.

Microsoft rollt das Upgrade in Wellen aus und es kann noch Monate dauern, bis Ihr Rechner das Upgrade zur Verfügung gestellt bekommt.

Wer früher umsteigen will, kann Windows 11 manuell installieren. Das geht ganz einfach. Öffnen Sie Ihren Browser und geben Sie folgende Adresse ein:

<https://www.microsoft.com/de-de/software-download/windows11>

Auf der Webseite Herunterladen von Windows 11 klicken Sie unterhalb des Abschnitts **Installationsassistent von Windows 11** auf **Jetzt herunterladen**.

Klicken Sie doppelt auf die soeben heruntergeladene Datei **Windows11InstallationAssistant.exe** und folgen Sie den Anweisungen.

Mein Expertentipp:

Bevor Sie Windows 11 auf Ihrem Rechner installieren, empfehlen wir eine Test-Installation in einem virtuellen System (Seite 7). Dann können Sie sich in Ruhe mit den Neuerungen vertraut machen und haben bei einem späteren Umstieg keine Probleme.

Eine Entscheidung, die schon im Vorfeld für hitzige Diskussionen sorgt: Das für Endverbraucher gedachte Windows 11 Home soll für die Nutzung nicht nur ein Microsoft-Konto voraussetzen, son-

dern auch eine aktive Internet-Verbindung. Bedeutet: Fällt der Router aus oder Sie sitzen offline im Zug, könnten Sie Ihren Computer nicht nutzen. Gut möglich aber, dass es Mittel und Wege geben wird, diese Gängelung abzuschalten.

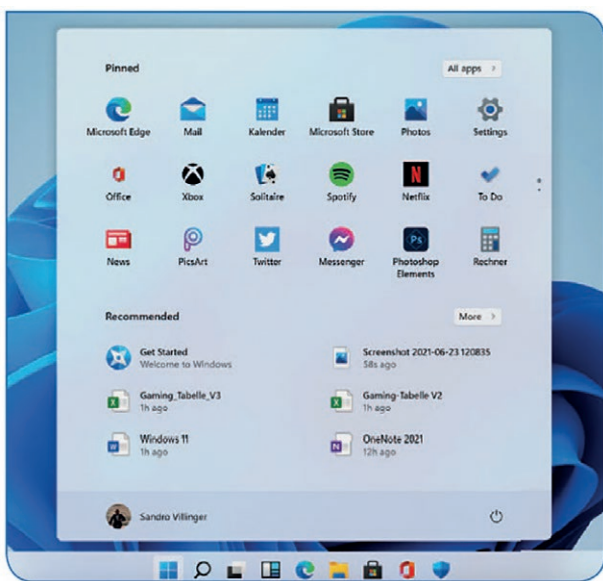
Windows 11 ist für die Nutzer von Windows 10 im Rahmen eines Upgrades kostenlos. Die in Windows 10 hinterlegte Lizenznummer (License Key) ist auch für Windows 11 gültig.

Wie bereits Windows 7, 8/8.1 und 10 steht auch Windows 11 in mehreren Versionen zur Verfügung. Die folgenden Versionen stehen zur Auswahl:

- Windows 11 Home
- Windows 11 Pro
- Windows 11 Pro Education
- Windows 11 Pro for Workstations
- Windows 11 Enterprise
- Windows 11 Education

→ **Hinweis:** Bei einem Upgrade von Windows 10 erfolgt automatisch die Umstellung auf die dazu passende Windows 11-Version.

Aus einer Windows 10 Home-Version wird nach einem Upgrade dann Windows 11 Home.



Schick, aber gewöhnungsbedürftig: Das neue Design von Windows 11 samt überarbeitetem Startmenü.

Wird es auf Ihrem Computer laufen?

Die Systemvoraussetzungen sind auf jeden Fall höher als bei Windows 10. Vor allem die Anforderungen an die Grafikkarte und die Sicherheitsfunktionen auf der Hauptplatine könnten auf älteren Computern für Probleme sorgen:

- 64-bit Zweikernprozessor
- 1 GHz CPU-Taktfrequenz
- 64 GB freier Speicherplatz
- 4 GB Arbeitsspeicher
- UEFI, Secure Boot und TPM 2.0
- 9-Zoll-Bildschirm mit einer Auflösung von mindestens 1.366 x 768 Bildpunkten
- DirectX 12 kompatible Grafikkarte

Ob Windows 11 auch auf Ihrem Computer läuft, können Sie leicht mit dem Programm „PC Integritätsprüfung“ (<https://aka.ms/GetPCHealthCheckApp>) herausfinden.

Einfach installieren, starten und auf **Jetzt überprüfen** klicken. Idealerweise erscheint dann die Meldung: „Windows 11 kann auf diesem PC ausgeführt werden“. Wie es aussieht, könnte sich aber an den Systemvoraussetzungen noch etwas ändern. Es gab schon deutliche Kritik, dass die Anforderungen zu hoch seien.

Was passiert mit Windows 10?

Wenn Sie nicht zu Windows 11 wechseln möchten, ist das erst einmal kein Problem. Erst am 14. Oktober 2025 ist Schluss, dann wird Microsoft keine weiteren Updates mehr entwickeln und zum Download bereitstellen. Spätestens dann sollten Sie aber umsteigen, ansonsten steigt die Gefahr von Sicherheitslücken.

→ Mit der Ankündigung von Windows 11 kommt endlich mal wieder frischer Wind in die Windows-Welt. Wir dürfen gespannt sein, wie groß die Fortschritte ausfallen und ob sich der Umstieg von Windows 10 von Anfang an lohnt.

Wir schenken Ihnen Windows 11 schon heute!

Erfahren Sie jetzt, warum **Windows 11** so **viel besser** ist als **Windows 10**.

Wir haben ein Exemplar der DVD mit Windows 11 für Sie reserviert.

Ihr Reservierungscode lautet:
WIN11cw



Irgendwann im Herbst 2021 kommt die offizielle Version von Windows 11 auf den Markt. Das hat Microsoft Ende Juni dieses Jahres angekündigt.

Das Update für Nutzer von Windows 10 soll aber erst Anfang 2022 auf den Markt kommen, also eine ganze Weile später. Nur, wer sich Windows 11 ganz neu anschafft, kommt schon Ende dieses Jahres in den Genuss des neuen Betriebssystems.

Ihnen kann das egal sein, denn SIE können Windows 11 schon JETZT testen.

Denn ich schenke Ihnen heute Windows 11 auf DVD!

Fordern Sie diese DVD mit Windows 11 einfach mit dem Reservierungscode **WIN11cw** über das Formular unten auf dieser Seite an.

Ja, Sie haben richtig gelesen:

Sie können Windows 11 schon heute installieren und ausprobieren.

Ich kann Ihnen versichern: Es lohnt sich, und zwar wirklich!

Mit den besten Grüßen

Manfred Kratzl

Chefredakteur von Windows-Wissen

Sichern Sie sich jetzt Ihre DVD mit Windows 11 als Geschenk!

Windows 11 gefahrlos testen mit VirtualBox

Installieren Sie das neue Windows 11 auf einem virtuellen PC in Ihrem Rechner und lernen Sie schon jetzt die Vorzüge des neuen Windows 11 kennen.

Windows 11 ist in aller Munde. Kein Wunder: Allein die optischen Neuerungen zeigen, in welchem großem Umfang Microsoft das neue Windows überarbeitet hat. Viele wollen am liebsten sofort auf das neue Windows 11 umsteigen, doch Vorsicht:

- Windows 11 ist relativ neu und es gibt die typischen Windows-Anfangsprobleme.
- Windows 11 beinhaltet Fehler. Keiner kann sagen, welche Fehler vor, während und nach der Installation von Windows 11 auftreten können. Aktuell klagen beispielsweise Besitzer von Rechnern mit AMD-Prozessoren über langsame Systeme und Abstürze. Bei anderen Umstellern wiederum funktionieren Apps wie das Snipping Tool plötzlich nicht.

Aber Warten ist auch keine Option. Bei so umfangreichen Neuerungen sollten Sie sich in Ruhe auf die Handhabung des neuen Windows 11 vorbereiten und nicht darauf warten, dass Microsoft Ihnen im Rahmen eines Zwangs-Updates einfach das neue Windows über Ihr bestehendes Windows installiert.

Wir haben die Lösung für Sie, wie Sie sicher und ohne Gefahr für Ihr bestehendes Windows und Ihre Lieblingsprogramme das neue Windows 11 austesten können: mit einem Zweit-PC in Form einer sogenannten virtuellen Maschine, die mit dem kostenlosen Tool „VirtualBox“ auf Ihrem Rechner installiert wird.

Ein virtueller PC ist für so ein Projekt die perfekte Lösung. Damit „starten“ Sie per Klick einen virtuellen PC, der sich genau wie ein echter Com-

puter verhält. Auf dem können Sie dann nach Herzenslust alles ausprobieren. Denn sämtliche Änderungen, die Sie in der virtuellen Umgebung durchführen, haben auf Ihren echten Computer keinerlei Auswirkung. Falls hier etwas schiefgeht, löschen Sie den virtuellen PC einfach wieder und erstellen im Handumdrehen einen neuen.

Das Funktionsprinzip der Emulation ist einfach: Der physische PC wird als „Host“ bezeichnet und dient als Basis für alle Emulationen („Gast“-PC). Sie können auf einem Host-PC mehrere Gast-PCs betreiben, z.B. mit unterschiedlichen Betriebssystemen oder eben mit dem neuen Windows 11.

Download und Installationsvoraussetzungen: Was Sie für Ihren virtuellen Zweit-PC benötigen

Nicht jeder PC ist für die Installation eines virtuellen Systems geeignet. Wenn Sie auf einem alten Windows-10-Rechner mit 4 GB Arbeitsspeicher und 250 GB Festplatte zusätzlich ein virtuelles Windows 10 installieren möchten, wird das nicht funktionieren, weil der PC die Mindestanforderungen nicht erfüllt. Sie brauchen genügend Arbeitsspeicher und Festplattenkapazität, sodass zwei Betriebssysteme gleichzeitig laufen können.

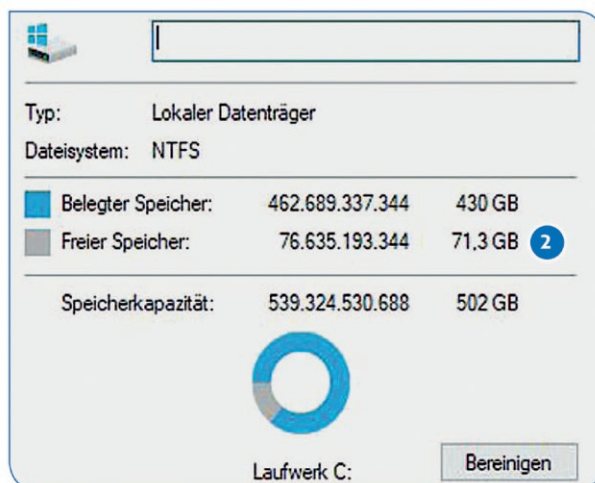
In der Praxis sollte Ihr PC also mit mindestens 4 GB RAM, besser 8 GB **1**, ausgestattet sein und über eine freie Festplattenkapazität von ca. 50 GB verfügen. Und so stellen Sie fest, wie Ihr Rechner ausgestattet ist:



Dieser Rechner hat ausreichend Arbeitsspeicher

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Start** und öffnen Sie im Kontextmenü das **System**. Im Abschnitt Gerätespezifikationen finden Sie neben **Installierter RAM** die Größe des eingebauten Arbeitsspeichers.

Öffnen Sie den Windows-Explorer, beispielsweise mit der Tastenkombination **Windows + E**. Klicken Sie auf **Dieser PC** und dann mit der rechten Maustaste auf **Lokaler Datenträger C:**. Öffnen Sie die **Eigenschaften**. In der Zeile **Freier Speicher** wird der freie Speicherplatz **2** Ihrer Festplatte angezeigt.



Ausreichend Speicher ist wichtig für die fehlerfreie Installation von VirtualBox.

So installieren Sie die VirtualBox auf Ihrem Rechner

Laden Sie sich die aktuelle Version von VirtualBox unter www.virtualbox.org herunter. Klicken

Sie auf den Link **Download VirtualBox 7.0** und wählen Sie den ersten Download **Windows hosts**. Speichern Sie die Datei in einem beliebigen Ordner.

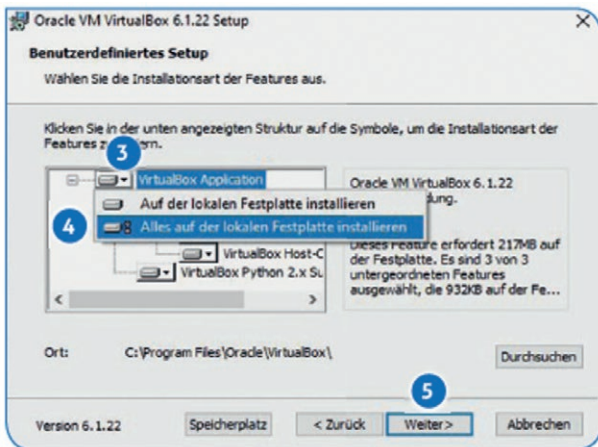
Anschließend laden Sie von derselben Internetseite das VirtualBox Extension Pack herunter. Klicken Sie dazu unter **VirtualBox Oracle VM VirtualBox Extension Pack** auf **All supported platforms** und speichern Sie die Datei in einem beliebigen Ordner. Das Zusatzpaket beinhaltet nützliche Erweiterungen wie beispielsweise die Unterstützung von USB-Geräten in virtuellen Geräten.

Damit sind alle Voraussetzungen erfüllt, und Sie können mit der Installation eines virtuellen PCs beginnen.

Die kostenlose VirtualBox läuft unter jedem aktuellen Windows-Betriebssystem. Nach dem Download beginnt die eigentliche Installation.

Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. Starten Sie Ihren Windows-Explorer, beispielsweise mit der Tastenkombination **Windows + E**.
2. Öffnen Sie den Ordner, z. B. **Downloads**, in dem Sie die Installationsdateien von VirtualBox und dem Extension Pack gespeichert haben.
3. Klicken Sie auf die Datei **VirtualBox-7.0.6-Win.exe**, um die Installation zu starten. Die Versionsnummer im Dateinamen kann bei neueren Versionen eventuell eine andere sein.
4. Klicken Sie auf **Weiter** und im folgenden Fenster auf den kleinen Pfeil links neben **VirtualBox Application** **3**. Wählen Sie **Alles auf der lokalen Festplatte installieren** **4**. Damit wird das komplette Programmpaket installiert.
5. Betätigen Sie zweimal die **Weiter**-Schaltfläche **5** und bestätigen Sie die Installation der Netzwerkschnittstellen mit **Ja**. Ihr virtueller PC kann damit auch ins Internet oder Mitglied eines Netzwerks werden.



Markieren Sie diese Option, um das vollständige Programm zu installieren.

6. Klicken Sie anschließend auf **Installieren**.
7. Während der Installation prüft VirtualBox die vorhandene Hardware. Wollen Sie die komplette Hardware Ihres PCs nutzen, benötigt VirtualBox auch die passenden Treiber dazu. Bestätigen Sie also Abfragen nach der Installation von Gerätesoftware mit **Installieren** 6. Nur wenn eine Hardware-Komponente nicht im virtuellen PC zur Verfügung stehen soll, klicken Sie auf **Nicht installieren** 7.



Installieren Sie alle Gerätetreiber, damit Ihr virtueller PC nach der Installation voll funktionsfähig ist.

8. Zum Abschluss klicken Sie auf **Fertig stellen**. Anschließend wird VirtualBox gestartet.

Anschließend installieren Sie gleich noch das Extension Pack. Öffnen Sie den Ordner, in dem Sie die Installationsdatei des Extension Pack gespeichert haben.



Geschafft: Sie haben die VirtualBox erfolgreich installiert.

1. Klicken zuerst Sie doppelt auf die Datei **Oracle_VM_VirtualBox_Extension_Pack-7.0.6.vbox-extpack**, um die Installation zu starten.
2. Bestätigen Sie die Abfrage mit einem Klick auf **Installieren**.
3. Im Fenster mit den Lizenzbestimmungen fahren Sie am rechten Rand bis nach unten und klicken auf **Zustimmen**.
4. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage und das Extension Pack wird installiert.
5. Klicken Sie nun auf **OK**. Damit haben Sie die Installation erfolgreich abgeschlossen.

Die VirtualBox ist nun einsatzbereit. Im nächsten Schritt konfigurieren Sie das Tool für die Verwendung zusätzlicher Betriebssysteme.

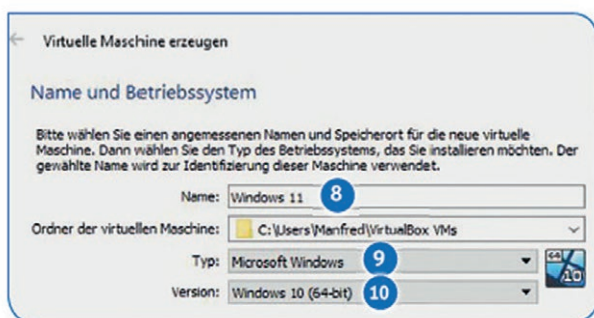
Wie Sie in der VirtualBox das neue Windows 11 erfolgreich installieren

Jedes Betriebssystem hat andere Voraussetzungen. Das gilt auch für das neue Windows 11. Die richtige Konfiguration ist deshalb wichtig für die erfolgreiche Installation eines Gast-PCs.

Starten Sie die VirtualBox. Klicken Sie dazu auf **Start, Oracle VM VirtualBox** und auf **Oracle VM VirtualBox**. Auch auf Ihrem Desktop finden Sie ein Icon mit **Oracle VM VirtualBox**, über das Sie das Programm starten können. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Neu**, um ein neues Betriebssystem zu installieren.

Tragen Sie in der ersten Zeile eine Bezeichnung für das neue Betriebssystem ein, z. B. **Windows**

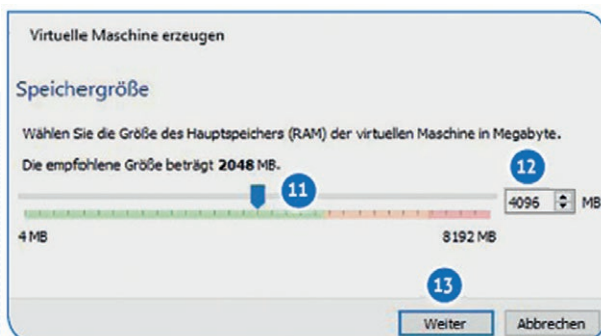
11 **8** . In der zweiten Zeile wählen Sie den **Betriebssystemtyp** **9** . Neben Windows unterstützt die VirtualBox auch Linux, Solaris, BSD, IBM OS/2 und Mac OS/X. Darunter stellen Sie die Version ein. Sie können dabei zwischen einer 32- oder 64-Bit-Version wählen. Markieren Sie die Version **Windows 10 (64 Bit)** **10** .



Geben Sie an, welches Betriebssystem Sie installieren wollen.

→ **Hinweis:** Wenn sich bei Ihnen nicht „Windows 10 (64 Bit)“ auswählen lässt, hängt das mit Ihrer Computerkonfiguration zusammen. Melden Sie sich bitte im Computerwissen-Club unter <https://club.computerwissen.de/>, wir helfen Ihnen bei der Problemlösung gern weiter.

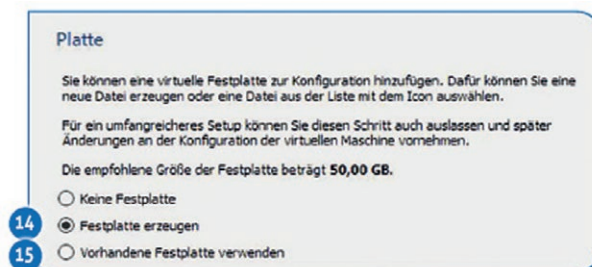
Klicken Sie auf **Weiter** und legen Sie im nächsten Schritt die Speichergröße fest. Das virtuelle Betriebssystem benötigt ebenso RAM wie das Betriebssystem des Host-PCs. Mit dem **Schieberegler** **11** können Sie die Speichergröße für das virtuelle Betriebssystem festlegen. Die Linie zeigt dabei den gesamten Arbeitsspeicher an.



Sofern es der verfügbare Arbeitsspeicher zulässt, stellen Sie den doppelten Wert (in diesem Beispiel 4096) der empfohlenen Größe (in diesem Beispiel 2048) ein.

Beispiel: Verfügt Ihr Rechner über 4 GB RAM, dann stellen Sie den Wert **2048** ein. Bei 8 GB oder mehr stellen Sie **4096** ein **12**.

Haben Sie den Arbeitsspeicher festgelegt und klicken anschließend auf **Weiter** **13** , definieren Sie die Festplatte für das virtuelle System. Wenn Sie den ersten Gast-PC anlegen, wählen Sie die Option **Festplatte erzeugen** **14** .



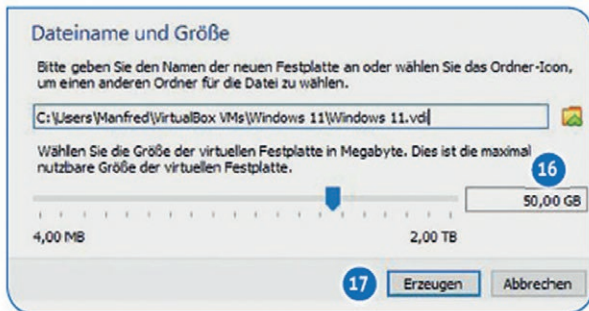
Wollen Sie die Konfiguration der Festplatte zu einem späteren Zeitpunkt vornehmen, wählen Sie die Option **Keine Festplatte**.

Haben Sie bereits einen Gast-PC installiert und wollen ein zweites Betriebssystem installieren, können Sie die Option **Vorhandene Festplatte verwenden** **15** wählen.

Anschließend spezifizieren Sie den Dateityp der Festplatte. Markieren Sie die Option **VDI (VirtualBox Disk Image)** und klicken Sie auf **Weiter**.

Legen Sie nun die Art der Speicherung fest. Bei einer dynamisch allozierten Datei verwaltet VirtualBox die Größe der virtuellen Festplatte automatisch. Je nach Bedarf wird Speicherplatz hinzugefügt oder wieder freigegeben. Für eine bessere Performance empfehlen wir aber die Option **Feste Größe**. Für die VirtualBox wird ein fester Speicherplatz auf der Festplatte des Host-PCs reserviert, den Sie später bei Bedarf auch erweitern können. Für ein Betriebssystem wie Windows sollten Sie etwa 50 GB **16** als feste Größe angeben.

Klicken Sie auf **Weiter** und auf **Erzeugen** **17** . Der Gast-PC wird nun eingerichtet, das kann einige Minuten dauern. Anschließend können Sie das Betriebssystem auf dem Gast-PC installieren.



Für Windows 11 sollten Sie 50 GB Festplattenspeicher einplanen.

So führen Sie die Installation von Windows 11 auf einem Gast-PC erfolgreich durch

Haben Sie die VirtualBox installiert und eine virtuelle Festplatte eingerichtet, können Sie das neue Windows 11 auf dem Gast-PC einrichten.

Als Erstes laden Sie die von uns geprüfte deutsche Windows-11-Vollversion von der sicheren Microsoft-Webseite <https://www.microsoft.com/de-de/software-download/windows11> herunter. Klicken Sie im Abschnitt **Erstellen von Installationsmedien für Windows 11** auf **Jetzt herunterladen**.

Im Download-Ordner klicken Sie doppelt auf die Datei MediaCreationToolW11.exe und erstellen eine ISO-Datei.. Der Download umfasst ca. 5 GB und kann je nach Bandbreite Ihres Internetanschlusses einige bis mehrere Minuten in Anspruch nehmen. Bei der herunter geladenen Datei handelt es sich um eine sogenannte ISO-Datei, die ein Abbild von Windows 11 beinhaltet, das für die Installation in Ihrer VirtualBox geeignet ist.

Wenn Sie Windows-Wissen bereits als Abo testen, dann können Sie hierzu auch Ihre DVD mit der Windows-11-Testversion nutzen. Beginnen Sie mit der Installation.

Im Gegensatz zu normalen PCs sind bei der Installation in die VirtualBox einige Besonderheiten zu beachten. Starten Sie die VirtualBox und achten Sie auf den Eintrag der virtuellen Maschine am linken Rand. Dort wird die virtuelle Maschine angezeigt und der Status (ausgeschaltet).

Im rechten Fenster sehen Sie die wichtigsten Einstellungen, beispielsweise den Hauptspeicher **18**, die Festplatte, Massenspeicher **19** und Schnittstellen **20**.

Bereiten Sie VirtualBox für die Windows-11-Installation vor

Für eine erfolgreiche Windows-11-Installation benötigen Sie nur die soeben heruntergeladene ISO-Datei. Einen Product-Key, also ein Lizenzschlüssel, ist für die Testversion von Windows 11 nicht erforderlich.

In der VirtualBox klicken Sie in der oberen Menüleiste auf **Starten**. Sollten Sie nun eine Fehlermeldung erhalten, dass die virtuelle Maschine nicht gestartet werden kann, erkennt die VirtualBox das Laufwerk mit den Windows-Installationsdateien nicht.



Übersichtlich stellt die VirtualBox alle Gast-PCs und deren Konfiguration dar.

Wir schenken Ihnen Windows 11 schon heute!

Erfahren Sie jetzt, warum **Windows 11** so **viel besser** ist als **Windows 10**.

Wir haben ein Exemplar der DVD mit Windows 11 für Sie reserviert.



Ihr Reservierungscode lautet:

WIN11cw

Sichern Sie sich jetzt Ihre DVD mit Windows 11 als Geschenk!

Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Laufwerk zu konfigurieren:

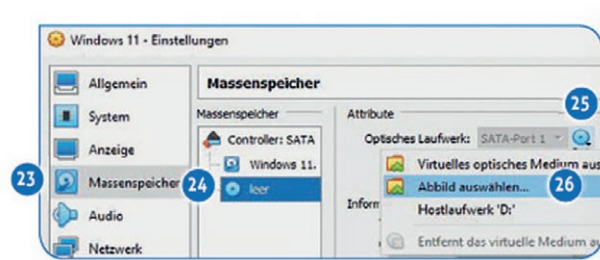
1. In der VirtualBox klicken Sie im Fenster **Medium für Start auswählen** auf das **Ordner-symbol**.
2. Klicken Sie im Fenster **Optisches Medium auswählen** auf **Hinzufügen** **21**.
3. Markieren Sie die heruntergeladene Windows-11-ISO-Datei und klicken Sie auf Öffnen, **Auswählen** **22** und **Starten**. Die Installation von Windows 11 startet.



Stellen Sie in der VirtualBox den Pfad zur ISO-Datei ein.

Haben Sie den Vorgang einmal abgebrochen oder die virtuelle Maschine vorab gespeichert, so funktioniert die automatische Installation von Windows 11 nicht. In diesem Fall legen Sie einen Verweis auf die ISO-Datei an und starten dann die Installation. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Starten Sie VirtualBox und markieren Sie am linken Rand den Eintrag **Windows 11**.
2. Klicken Sie in der oberen Menüleiste auf **Ändern** und dann auf **Massenspeicher** **23**.
3. Markieren Sie das DVD-Symbol **24** und klicken Sie neben **Optisches Laufwerk** auf das **DVD-Symbol** **25**. Wählen Sie hier **Abbild auswählen...** **26**.



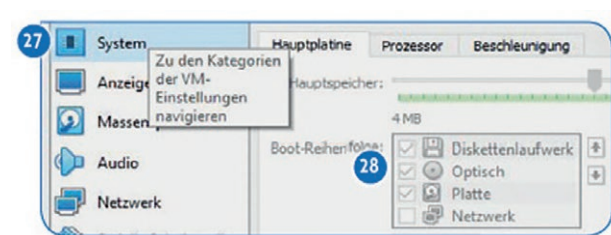
Legen Sie einen Verweis auf die ISO-Datei an, damit Sie die Installation starten können.

4. Markieren Sie dann die heruntergeladene ISO-Datei und klicken Sie auf Öffnen.
5. Bestätigen Sie die Änderung mit **OK**. Die Änderung wird in der VirtualBox gesichert.

Anschließend legen Sie die richtige Boot-Reihenfolge wie folgt fest:

1. Klicken Sie in der oberen Menüleiste auf **Ändern** und anschließend auf **System** **27**.
2. Im Fenster **Boot-Reihenfolge** setzen Sie das DVDLaufwerk mit der ISO-Datei **28** mit den Pfeiltasten an die erste Position.

Nun können Sie Windows 11 installieren. Klicken Sie dazu in der Menüleiste der VirtualBox auf **Starten**.



Die richtige Boot-Reihenfolge ist entscheidend für die erfolgreiche Windows-Installation auf dem Gast-PC.

Nach einigen Sekunden Wartezeit erscheint die Meldung **Drücken Sie eine beliebige Taste, um von der CD oder DVD zu starten**. Drücken Sie nun eine beliebige Taste und die Installation von Windows beginnt.

Die Vorgehensweise bei der Installation von Windows 11 auf einer virtuellen Festplatte ist identisch mit der auf einem echten PC. Als Erstes erfolgt die Abfrage nach den länderspezifischen Einstellungen.

Wählen Sie hier die gewünschte Sprache für die Installation (Installationssprache: **Deutsch (Deutschland)** ²⁹, das Uhrzeit- und Währungsformat **Deutsch (Deutschland)** ³⁰ sowie das Tastatur-Layout (**Deutsch**) ³¹ aus.

Klicken Sie auf **Weiter** ³² und wählen Sie anschließend die Option **Jetzt installieren**.



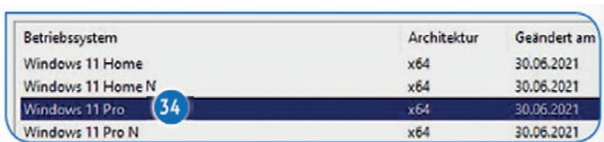
Los geht's: Installieren Sie Ihr neues Windows 11 in der virtuellen Maschine.

Anschließend folgt die Abfrage nach dem Product Key. Da Sie keinen Product Key zur Hand haben, klicken Sie auf **Ich habe keinen Product Key** ³³. Die Installation wird dann fortgesetzt.



Sie benötigen für diese Windows-11-Version keinen Lizenzschlüssel (Product Key).

Im nächsten Schritt wählen Sie gegebenenfalls die zu installierende Windows-11-Version. Ich empfehle die Professional-Version **Windows 11 Pro** ³⁴, die mehr Funktionen als die Home-Versionen bietet.

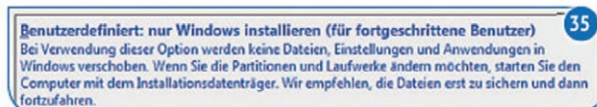


Markieren Sie die gewünschte Windows-11-Version und klicken Sie auf Weiter.

Nun werden die Lizenzbestimmungen für Windows 11 angezeigt. Lesen Sie die Lizenzbestimmungen durch und markieren Sie die Option **Ich akzeptiere die Lizenzbedingungen**. Erst dann können Sie die Schaltfläche **Weiter** anklicken.

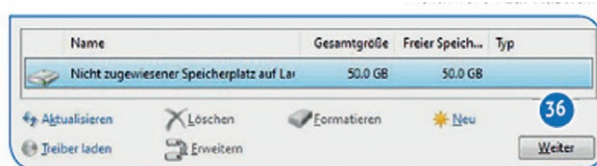
Anschließend legen Sie die Installationsart fest:

Wählen Sie die benutzerdefinierte Installation ³⁵ und fahren Sie im nächsten Schritt mit der Auswahl der Partition fort.



Bei Neuinstallationen steht nur die Benutzerdefiniert: nur Windows installieren zur Auswahl.

Achten Sie auf die Abfrage **Wo möchten Sie Windows installieren?** Dabei werden alle vorhandenen Partitionen und Laufwerke angezeigt. Da nur eine zur Verfügung steht, klicken Sie einfach auf **Weiter** ³⁶.



In Ihrer virtuellen Maschine gibt es nur ein Laufwerk. Klicken Sie auf Weiter.

Als Nächstes kopiert Windows alle Dateien auf die Festplatte, installiert und aktualisiert Windows. Dieser Vorgang kann einige Minuten in Anspruch nehmen. Es kommt dabei zu mehreren Neustarts von Windows 11 in der virtuellen Maschine.

Zum Abschluss kommen einige Abfragen zu diversen Einstellungen des frisch installierten Windows 11. Los geht es mit der Abfrage, ob das richtige Land eingestellt ist. Die Vorauswahl lautet **Deutschland**. Klicken Sie auf **Ja**.

Nach einigen weiteren Abfragen legen Sie die Netzwerkeinstellungen fest (erscheint nicht auf allen PCs). Windows 11 in der virtuellen Maschine greift dabei auf die Netzwerkverbindung des Host-PCs zu. Markieren Sie den **Netzwerkadapter** und klicken Sie auf **Weiter**. Sollte keine Internetverbindung vorhanden sein, klicken Sie auf **Ich habe kein Internet**. Sie können den Internetzugriff dann später einrichten. Sie sollten aber in jedem Fall den Internetzugriff einrichten, denn

nur so bekommt Ihr Windows 11 die neuesten Updates.

Im Folgenden legen Sie fest, wie Sie sich an Ihrem neuen Windows 11 anmelden wollen:

- **Mit einem Microsoft-Konto** – dann klicken Sie auf **Jetzt verbinden** ³⁷.
- **Mit einem lokalen Konto** – dann klicken Sie auf **Mit eingeschränkter Einrichtung fortfahren** ³⁸.



Legen Sie fest, wie Sie sich künftig bei Windows 11 anmelden wollen.

Bei einer Anmeldung mit einem Microsoft-Konto erhalten Sie Zugriff auf den Windows-Store und können neue Apps herunterladen. Haben Sie noch kein Konto, dann können Sie sich mit der Schaltfläche **Für eine neue E-Mail-Adresse registrieren** ein neues Konto anlegen. Sofern Sie kein Konto anlegen möchten, klicken Sie auf **Ohne Microsoft-Konto anlegen**. Im nächsten Schritt klicken Sie dann auf **Mit eingeschränkter Einrichtung fortfahren** und geben den Namen für das Benutzerkonto an. Geben Sie ein Kennwort für das lokale Konto ein und klicken Sie auf **Weiter**.

Für Ihre Windows-11-Testversion benötigen Sie nicht unbedingt ein Microsoft-Konto. Wir empfehlen Ihnen ein lokales Konto, was zu Testzwecken vollkommen ausreicht. Sie können bei Bedarf zu einem späteren Zeitpunkt auf ein Microsoft-Konto bei der Windows 11-Anmeldung umstellen.

Je nach Windows-Version, Home oder Professional, und je nach Versionsstand des neuen

Windows 11 folgen weitere Abfragen zur Konfiguration Ihres neuen Windows 11:

1. Im nächsten Schritt können Sie Cortana als Ihre persönliche Assistentin einrichten. Wenn Sie dies nicht wollen, beispielsweise aus Datenschutzgründen, klicken Sie auf **Nein**, andernfalls auf **Ja**.
2. Haben Sie die Abfrage zu Cortana mit **Ja** beantwortet, können Sie die Spracherkennung aktivieren. Sofern Sie ein Mikrofon am Computer angeschlossen haben, reagiert Cortana auf Sprachbefehle wie „Hey Cortana“. Haben Sie kein Mikrofon angeschlossen, wählen Sie **Spracherkennung nicht verwenden**. Klicken Sie auf **Annehmen**.
3. Als Nächstes fordert Windows 11 die Zustimmung, auf die Standortverwaltung zugreifen zu dürfen. Das ergibt nur bei mobilen Geräten Sinn, beispielsweise wenn Sie auch einen Routenplaner nutzen möchten. Andernfalls klicken Sie auf **Nein**. Klicken Sie auf **Annehmen**.
4. Nur wenn Sie die Standortverwaltung aktiviert haben, können Sie auch die Option **Mein Gerät suchen** nutzen. Aber auch das ist nur bei mobilen Geräten sinnvoll. Andernfalls klicken Sie auf **Nein**. Klicken Sie auf **Annehmen**.
5. Aus Datenschutzgründen sollten Sie die **Abfrage Diagnosedaten an Microsoft** senden auf **Einfach** stellen. Klicken Sie auf **Annehmen**.
6. Aus Datenschutzgründen sollten Sie bei der Abfrage **Freihand- und Eingabeerkennung verbessern** lieber **Nein** wählen. Klicken Sie auf **Annehmen**.
7. Aus Datenschutzgründen sollten Sie bei der Abfrage **Mithilfe von Diagnosedaten angepasste Erfahrungen erhalten** besser **Nein** wählen. Klicken Sie auf **Annehmen**.
8. Um Werbung in Windows 11 zu unterbinden, setzen Sie die Abfrage **Apps Werbe-ID verwenden lassen** auf **Nein**. Klicken Sie auf **Annehmen**.

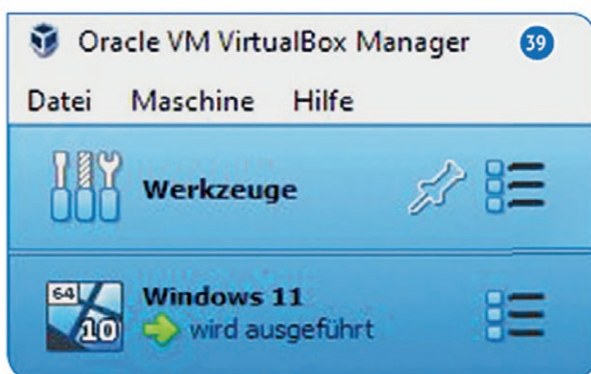
Geschafft: Die Installation von Windows 11 wird fertiggestellt. Anschließend sehen Sie die neue Windows-11-Benutzeroberfläche.

Vergessen Sie nicht, Ihre neue virtuelle Maschine zu sichern

Sie haben Windows 11 erfolgreich installiert und wollen Ihren Rechner herunterfahren. Sichern Sie nach jeder Sitzung immer vorher den aktuellen Status Ihres virtuellen Windows.

Wechseln Sie dazu in das Hauptfenster der VirtualBox ³⁹.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Eintrag der virtuellen Maschine, z. B. Windows 11. Wählen Sie im Kontextmenü **Schließen** und **Zustand sichern**. Die virtuelle Maschine mit Windows 11 wird heruntergefahren und der aktuelle Zustand gespeichert. Beim nächsten Start arbeiten Sie genau dort weiter, wo Sie zuletzt aufgehört haben.



Der Status „wird ausgeführt“ zeigt an, dass Windows 11 aktuell noch läuft.

Unser Tipp:

Auch ein Windows 11 in einer virtuellen Maschine kann einmal abstürzen. In diesem Fall hilft wie bei jedem anderen Windows auch ein Neustart. Klicken Sie auf **Maschine, Schließen** und **Ausschalten**. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit einem Klick auf **Ausschalten**. Zum Neustart der virtuellen Maschine klicken Sie einfach wieder auf **Starten**.

So konfigurieren Sie VirtualBox für die optimale Zusammenarbeit von Gast- und Host-PC

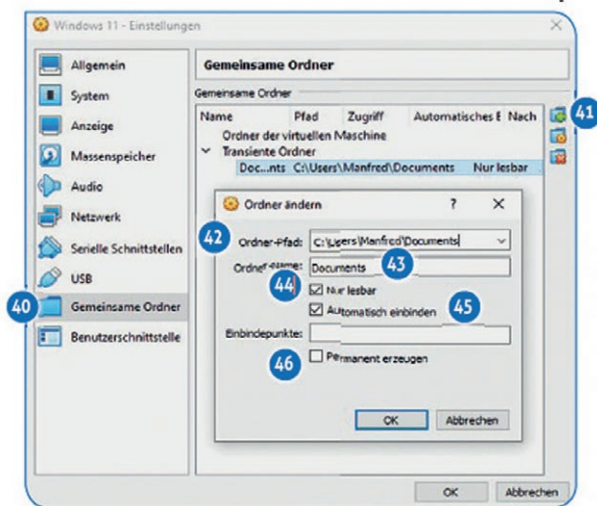
Das Test-Betriebssystem Windows 11 auf dem PC ist eine feine Sache. Doch schon bald kommen Wünsche auf, wie beispielsweise der Austausch von Dateien zwischen Host- und Gast-PC. Auch sind im Nachhinein Änderungen an der Konfiguration erforderlich, wenn die Performance bei Gast- oder Host-PC nicht mehr ausreicht.

Wie Sie Daten zwischen Host- und Gast-PC bequem austauschen

Wollen Sie Dateien zwischen dem Gast-PC und dem Host-PC austauschen, richten Sie eine Freigabe ein. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. In der virtuellen Maschine klicken Sie oben in der Menüleiste auf **Ändern**.
2. Klicken Sie auf **Gemeinsame Ordner** ⁴⁰.
3. Am rechten Rand klicken Sie auf das +-Symbol ⁴¹, um einen Ordner für den Gast- bzw. Host-PC freizugeben.
4. Im Feld **Ordner-Pfad** ⁴² klicken Sie auf **Ändern** und wählen den gewünschten Ordner ⁴³ aus, den Sie freigeben möchten.
5. Für die Freigabe stehen drei Optionen zur Auswahl

- **Nur lesbar** ⁴⁴: Sie können die Dateien nur Öffnen, aber nicht verändern.
- **Automatisch einbinden** ⁴⁵: Die gemeinsamen Ordner werden im Gast-PC eingeblendet.
- **Permanent erzeugen** ⁴⁶: Die gemeinsamen Ordner stehen auch nach dem Beenden der VirtualBox beim nächsten Start der virtuellen Maschine wieder zur Verfügung.



So richten Sie gemeinsame Ordner für den Datenaustausch von Gast- und Host-PC ein.

Unser Tipp:

Am besten markieren Sie alle drei Punkte und bestätigen zweimal mit **OK**.

Nutzen Sie die gemeinsame Zwischenablage für den schnellen Datenaustausch

Host-PC und Gast-PC sind zwei voneinander getrennte Systeme. Das gilt auch für die Zwischenablage. Mit der Zwischenablage können Sie schnell und bequem Daten oder Bilder aus einer Anwendung in eine andere übernehmen. Dabei markieren Sie den zu übernehmenden Bereich mit **Bearbeiten** und **Kopieren** (Tastenkombination **Strg** + **C**) und übertragen diesen mit **Bearbeiten** und **Einfügen** (Tastenkombination **Strg** + **V**).

Um diese Funktion auch zwischen Host-PC und Gast-PC zu nutzen, klicken Sie in der VirtualBox auf **Ändern**, **Allgemein**, **Erweitert** und **Gemeinsame Zwischenablage**.

Wählen Sie nun aus einer der möglichen Optionen:

- **Deaktiviert** – kein Datenaustausch über Zwischenablage möglich
- **Host zu Gast** – Datenaustausch einseitig von Host- zu Gast-PC
- **Gast zu Host** – Datenaustausch einseitig von Gast- zu Host-PC
- **Bidirektional** – Datenaustausch beidseitig zwischen Gast- und Host-PC. Das ist auch meine Empfehlung für einen Datenaustausch in alle Richtungen.

Treffen Sie eine Auswahl und bestätigen Sie mit **OK**.

Verbinden Sie USB-Geräte mit der VirtualBox für den fehlerfreien Gebrauch

Der Gast-PC mit Windows 11 verfügt als virtuelle Maschine über keine physikalischen Schnittstellen, er verwendet die Schnittstellen des Host-PCs. Eine automatische Hardwareerkennung ist deshalb nicht möglich, wenn Sie ein USB-Gerät am Host-PC anschließen.

Für die Konfiguration von USB-Geräten am Gast-PC klicken Sie auf **Geräte und USB-Geräte**. Hier können Sie die installierten USB-Geräte anklicken, öffnen und wieder schließen.

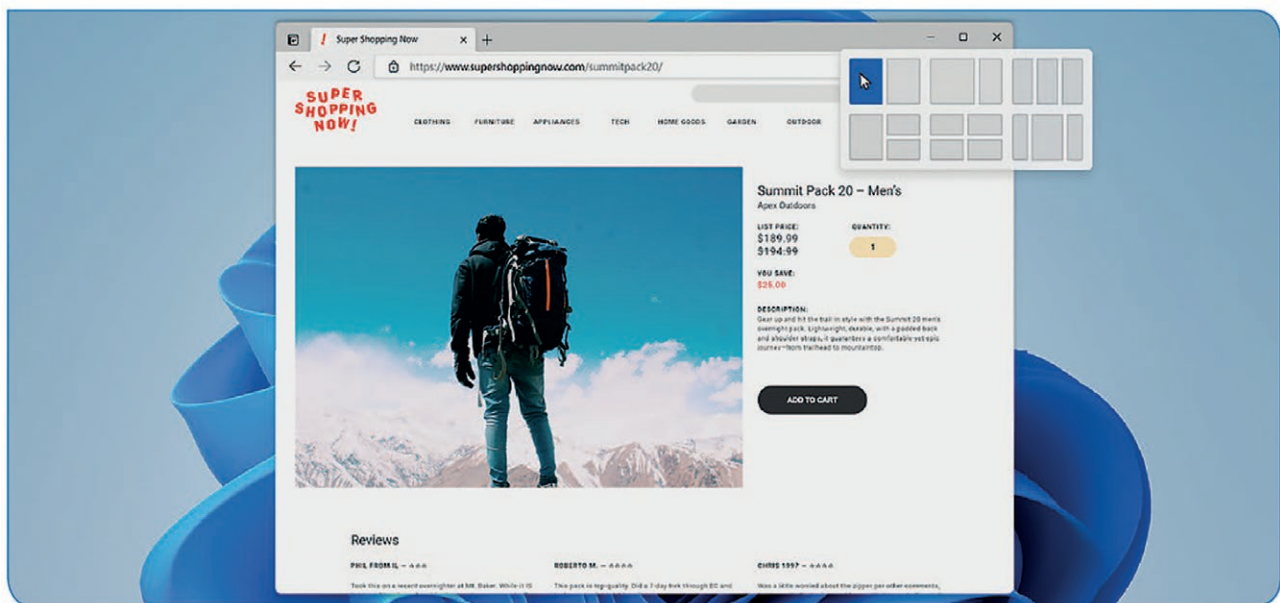
Sollte ein USB-Gerät nicht erkannt werden oder nicht vorhanden sein, gehen Sie folgendermaßen vor, um das Gerät erfolgreich mit dem Gast-PC zu verbinden:

1. Schalten Sie die virtuelle Maschine aus. Klicken Sie dazu auf **Maschine** und **Schließen**.
2. Schalten Sie das betroffene USB-Gerät ebenfalls aus.
3. Im **Oracle VM VirtualBox Manager** klicken Sie oben in der Menüleiste auf **Ändern** und markieren links **USB**. In der Liste der Filter löschen Sie den Filter für USB-Geräte des betroffenen Geräts. Sollte für das Gerät noch kein Eintrag vorhanden sein, klicken Sie auf **Abbrechen**.
4. Starten Sie nun den Gast-PC erneut mit einem Klick auf **Starten**.
5. Anschließend schalten Sie das USB-Gerät ein. Warten Sie, bis das USB-Gerät im Host-PC angezeigt wird.

6. Klicken Sie in der oberen Menüzeile auf Geräte und auf **USB-Geräte**. Nun wird auch in der Liste das USB-Gerät angezeigt.
7. Mit einem Klick auf das USB-Gerät startet die automatische Hardwareerkennung und der Treiber wird installiert. Sie können das USB-Gerät nun nutzen.

Windows 11: Das sind die wichtigsten Neuerungen

Die Katze ist aus dem Sack: Seit dem 5. Oktober 2021 ist Windows 11 verfügbar. Lesen Sie, was das neue Betriebssystem alles anders und besser machen soll.



Sind auf Ihrem Desktop mehrere Programme geöffnet, dann haben Sie nun dank „Snap-Layouts“ die Wahl, wie die Fenster auf Ihrem Monitor angeordnet werden.

Es wird wieder richtig spannend rund um Windows: Microsoft will sein Betriebssystem komplett runderneuern.

Wir haben uns eine noch unfertige Version, die Microsoft aus den Entwicklungslaboren entwischt ist, genau angeschaut.

Das neue Design: „Rund-“erneuert

Als Erstes fällt die brandneue Optik ins Auge: Die Oberfläche erscheint in einer neuen acrylblauen

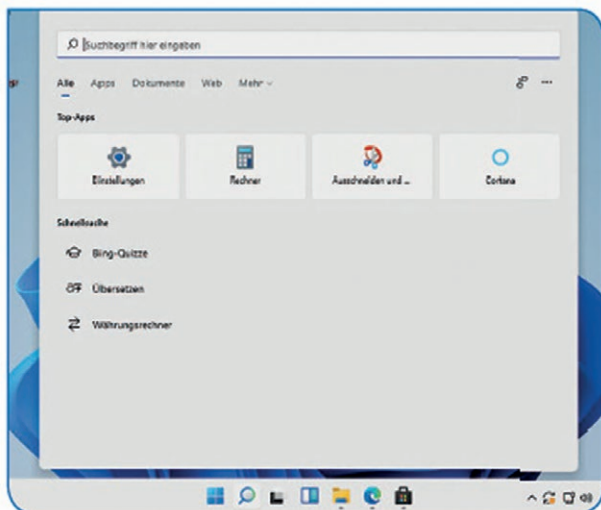
Farbgebung mit einem zentrierten und freischwebenden Startmenü.

Häufig verwendete Dokumente sind nun auch direkt im Startmenü zu sehen, sodass Sie (ähnlich wie bei Office) direkt Notizen, Word-Dokumente oder Fotos auswählen können, die Sie besonders oft benötigen oder zuletzt geöffnet haben.

Vorbei ist zudem die Zeit der Live-Kacheln: Das Startmenü ist wieder mit traditionellen Symbolen ausgestattet. Allerdings verzichtet Microsoft

nicht auf gesponserte Partnerschaften, man könnte auch Werbung sagen: Vorinstalliert sind Programme wie Twitter, Spotify, Netflix, PicsArt und PhotoShop Elements. Wenn Sie diese nicht benötigen, können Sie die allerdings per Rechtsklick einfach deinstallieren.

Die neuen Funktionen „Snap-Layouts“ und „Snap-Gruppen“ sollen Ihnen zudem mehr Möglichkeiten bieten, mehrere Fenster übersichtlich nebeneinander zu platzieren, um so die gesamte Bildschirmfläche optimal auszunutzen. Beim Bewegen des Mauszeigers über das Maximieren-Symbol haben Sie die Möglichkeit, alle geöffneten Programme und Fenster ganz nach Geschmack anzuordnen.

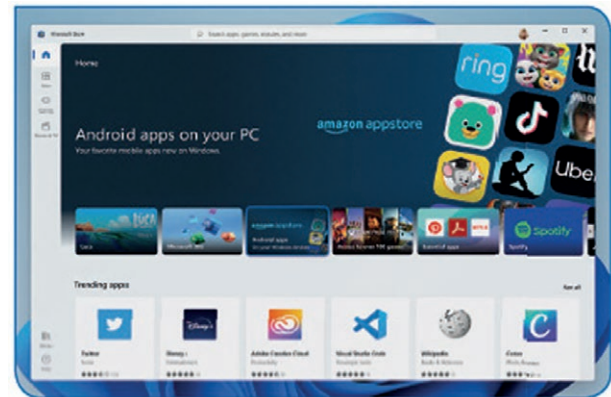


Die Suchfunktion erinnert weiterhin sehr stark an Windows 10.

Die Funktion „Virtuelle Desktops“, die Microsoft bei der Präsentation ausführlich vorgestellt hat, ist dagegen ein alter Bekannter aus Windows 10. Die Idee dahinter klingt gut: Wenn sich auf der Arbeitsoberfläche die Programme stapeln und die Übersicht verlorengeht, legen Sie einfach einen zweiten, leeren Desktop an und verteilen die Programme entsprechend. Während etwa Anwendungen für die Bild- und Videobearbeitung in einem Desktop laufen, werkeln in einem anderen Browser und E-Mail-Programm und wieder in einem anderen die Spiele.

Neu in Windows 11: Für jeden Desktop können Sie einen anderen Bildschirmhintergrund wählen. Der Haken an der Sache: Offenbar ist es immer

noch nicht möglich, virtuelle Desktops zu speichern, sodass sie nach dem nächsten PC-Start erneut zur Verfügung stehen. Das macht das Ganze aus unserer Sicht sinnlos.



Windows 11 bringt für Smartphones entwickelte Android-Apps auf Ihren Computer.

Schneller mit Freunden in Verbindung treten

Ebenfalls neu: Skype ist out, Microsoft setzt jetzt auf Teams. Das Tool für Gruppen- oder Teamchats ist in Windows 11 direkt in die Taskleiste eingebaut. Dadurch sollen Sie einfacher per Text, Sprache oder Video mit Ihren Freunden und Bekannten in Kontakt treten können – unabhängig davon, ob diese ein Windows-, Android- oder iOS-Gerät nutzen. Selbst wenn die Gesprächspartner nicht über die Teams-App verfügen, soll sich eine Verbindung per sogenannter Zwei-Wege-SMS herstellen lassen.

Smartphone-Apps kommen auf den PC

Apropos Inhalte: Im Microsoft Store ist derzeit nicht viel los. Dabei ist die Idee dahinter eigentlich gut. Denn Apps werden vorab geprüft, ob sie sicher sind und den Mindestanforderungen entsprechen. Allerdings hapert es an vielen Ecken und Enden. Vor allem ist das Angebot – nach mehreren Jahren – immer noch dürftig. Die meisten Nutzer laden Programme immer noch per Browser aus dem Internet.

Das soll sich ändern. Denn Microsoft will endlich ein oft gemachtes Versprechen einlösen: Android-Apps zu Windows zu bringen. Damit würden auf einen Schlag Hunderttausende neue Anwen-

dungen zur Verfügung stehen, die sich wie ganz normale Programme starten ließen.

Das wäre in der Tat ein echter Fortschritt. Microsoft arbeitet dazu mit dem Amazon-App-Store zusammen. Aber auch beliebte PC-Programme sollen wieder vermehrt im Store auftauchen. Geplant sind beispielsweise Disney+, Adobe Creative Cloud, Zoom und Canva.

Weitere interessante Neuerungen

Nicht zuletzt hat Microsoft folgende Funktionen angekündigt:

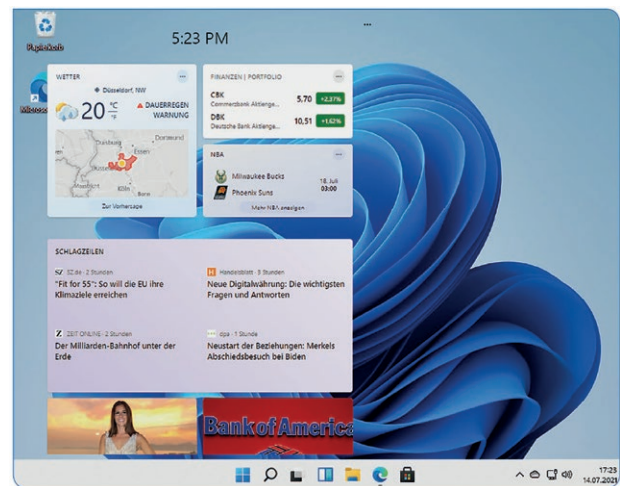
- **Schlankere Updates:** Die Größe von Windows-Update soll um bis zu 40 Prozent reduziert werden. Das würde schnellere Downloads und weniger Internetverkehr bedeuten.
- **Entertainment-App:** Netflix, Disney+ und andere Streaming-Anbieter gebündelt in einem Programm. Das würde die Suche nach Inhalten erheblich vereinfachen.
- **Sprachsteuerung:** In der Präsentation stellte Microsoft eine augenscheinlich ausgereifte Diktierfunktion vor, die sogar automatisch Punkte und Kommas hinzufügt. Bleibt zu hoffen, dass früher oder später auch die deutsche Sprache unterstützt wird.
- **Widgets:** Beim Klick auf das **Widgets**-Symbol in der neuen Windows-11-Startleiste öffnen sich Nachrichten rund ums Wetter, Politik und Sport. Das Ganze erinnert aktuell stark an die bei Windows 10 verteilte Nachrichtenleiste.

Leistungsschub für neue und alte PCs

Neben der neuen Oberfläche hat Microsoft auch unter der Haube gefeilt. Zum einen soll Windows 11 auch auf älteren und deutlich schwächeren PCs laufen. Im Quellcode gibt es versteckt Hinweise auf eine „SE“-Version (steht vermutlich für Small Edition), die weniger Komponenten installiert und in Sachen Einstellungen eingeschränkt ist. Aber auch Optimierungen für hochmoderne PCs sind vorhanden: Auf Rechnern mit neuer

Prozessorarchitektur von Intel (Tiger Lake) gibt es einen kleinen Leistungsgewinn.

In ersten Tests konnte IMTEST auf einem entsprechend ausgerüsteten Laptop (11900H, 32 GB Speicher, Geforce 3080) folgenden Vergleich zwischen einem frisch installierten Windows 10 und 11 feststellen:



Neuigkeiten liefert Windows 11 in einem eigenen Fenster in Form sogenannter Widgets.

Geekbench Single

- Single: 1629 (W10)
- Single: 1781 (W11)

Geekbench Multi

1. Multi: 9592 (W10)
2. Multi: 9812 (W11)

Unterm Strich verzeichnen wir also einen Leistungszuwachs von rund 10 Prozent. Zu früh dürfen wir uns aber nicht freuen. Bereits kurz nach Auslieferung von Windows 11 beklagten Besitzer von Rechnern mit AMD-Prozessoren über massive Leistungseinbußen. Erst mit neuen, von AMD bereit gestellten Treiber, läuft Windows 11 wieder schneller.

Das Windows 11-Upgrade wird auch für Ihren Rechner kommen. Bereiten Sie sich schon jetzt auf den Umstieg vor und testen das neue Windows 11 auf Herz und Nieren mit der Virtual Box. Wenn Microsoft Ihnen dann das neue Windows 11 zum Upgrade anbietet, fällt die Installation und die Umgewöhnung gleich viel leichter.

Wir schenken Ihnen Windows 11 schon heute!

Erfahren Sie jetzt, warum **Windows 11** so **viel besser** ist als **Windows 10**.

Wir haben ein Exemplar der DVD mit Windows 11 für Sie reserviert.



Ihr Reservierungscode lautet:

WIN11cw

Sichern Sie sich jetzt
Ihre GRATIS-DVD!

Herzlichen Glückwunsch!

Sie haben die ersten Schritte mit Windows 11 getan. Seien Sie dabei, wenn wir gemeinsam mit Ihnen Windows 11 komplett entdecken.

Wir haben es geschafft – Windows 11 ist installiert. Damit Sie das neue Windows 11 in Ruhe testen können, haben wir es gemeinsam in eine sichere Umgebung „eingesperrt“. So können Sie Windows 11 jetzt risikofrei ausprobieren.

Bereiten Sie sich auf das große Windows 11-Upgrade vor, denn es wird auch auf Ihren Rechner kommen. Und nach ein klein wenig Umgewöhnung werden Sie es lieben. Denn die Neuerungen, die Microsoft bereits jetzt vorgestellt hat, scheinen alle sehr plausibel und gut zu sein.

Dennoch, das ist sicher, werden wir alle eine gewisse Eingewöhnungszeit benötigen. Aber keine Sorge, wir vom Windows-Wissen-Team helfen Ihnen dabei. Wir begleiten Sie ab jetzt auf Ihrem Weg von Ihrer alten Windows-Version hin zu Windows 11. Denn das ist das Betriebssystem der Zukunft.

Nicht immer können wir mit Windows-Wissen alle Ihre Probleme lösen. Dazu sind die Rechner auf dem Markt teilweise viel zu unterschiedlich. Aber auch dafür gibt es eine Lösung: den Computerwissen Club.

Unter www.club.computerwissen.de erreichen Sie für jedes Technik-Thema einen Experten. Natürlich auch für Windows 11. Schildern Sie einfach Ihr Thema und erhalten Sie innerhalb von 48 Stunden werktags eine Antwort. Wir bleiben dran, bis Ihr Problem gelöst ist.

Und jetzt wünschen wir Ihnen viel Spaß mit Windows 11 auf Ihrem Rechner und natürlich auch viel Freude an Windows-Wissen!

Ihre Windows-Experten

Nils Matthiesen und Manfred Kratzl



Die beliebtesten Computerwissen-Reports

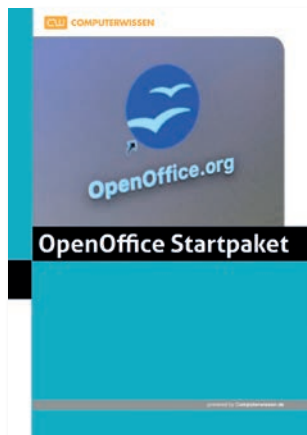
Weitere Gratis-Reports per Klick



Apple Smartwatch Startpaket
Jetzt kostenlos herunterladen



iPhone Starterpaket
Jetzt kostenlos herunterladen



OpenOffice Startpaket
Jetzt kostenlos herunterladen



PayPal Startpaket
Jetzt kostenlos herunterladen



PC Leistungsstark wie am 1. Tag
Jetzt kostenlos herunterladen



Impressum:

Verlag

Computerwissen, ein Verlagsbereich der VNR Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG

Vorstand

Richard Rentrop, Bonn

Redaktionell Verantwortliche

Patricia Sparacio, VNR Verlag für die deutsche Wirtschaft AG, Adresse siehe unten

Adresse

Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG
Theodor-Heuss-Straße 2-4
53177 Bonn

Eingetragen

Amtsgericht Bonn HRB 8165

Alle Beiträge wurden mit Sorgfalt recherchiert und überprüft. Sie basieren jedoch auf der Richtigkeit uns erteilter Auskünfte und unterliegen Veränderungen. Daher ist eine Haftung, auch für telefonische Auskünfte, ausgeschlossen. Vervielfältigungen jeder Art sind nur mit Genehmigung des Verlags gestattet.

© 2023 by Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG, Bonn, Bukarest, Manchester, Warschau